Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1986)

Heft: 17

Rubrik: Hot gossips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SIMPLY RED

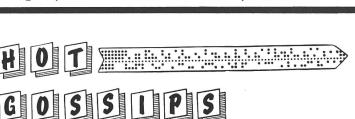
In Concert

Zuerst SIMPLE MINDS - dann SIMPLY RED !!! Was man vom routinierten Jimm Kerr & Co. erwarten musste, konnte der eingefleischte Fan von SIMPLY RED nur erahnen. Erstaunlicherweise war das Zürcher Volkshaus an diesem eisigkalten Donnerstag-Abend beinahe bis zum allerletzten Ticket ausverkauft. Und um Punkt 21.00 Uhr (die Gruppe muss mit schweizer Uhren ausgerüstet sein!?!) begann die junge, relativ unbekannte Band ihren Soundteppich über uns auszubreiten. Bereits der Enstiegssong "Holding back the years" macht klar, dass die sechs englischen Boys einiges drauf haben. (Auch die angeheuerte schwarze Sängerin war alles andere als Mittelklasse. Sie sorgte für den fantastischen background.) Frontmann und Leadsänger Mick Hucknell (what a bloody

Liver leady job gen gines



curious name!!!) ist einfach genial! Seine diversen Markenzeichen
bestehen aus roten Locken, einer sympathischen Erscheinung und
der traumhaftesten, souligsten, kraftvollsten Stimme, die man sich
vorstellen kann! - Kein Wunder, wenn er Soulqueen Aretha Franklin
und den guten, alten James Brown als seine musikalischen Vorbilder
nennt... Während knapp eineinhalb spannenden, funkigen Ausflipp-Stunden
spielte die perfekt aufeinander eingestimmte Gruppe ihr ganzes Können
aus; alle Songs ihrer ersten Superscheibe "Picture Book", sowie etliche
brandneue "zukünftige" Hits und die neue Single "Jericho" wurden in den
Raum des Volkshauses gezaubert. Den krönenden Abschluss bildete das immer
wieder hörenswerte und nie langweilig werdende, fetzige "Money's too tight"
= die einzige Zu-ga-be, aber dennoch ein überaus leckeres Dessert!!! - Alles in
allem war dieses 1½-stündige Superkonzert schlicht und einfach phänomenal!!!!

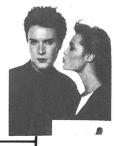


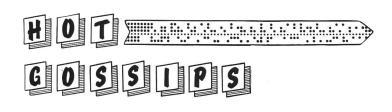
Folks – es ist soweit; 'der böse Gott hat uns eine zweite Madonna auf die musikalische Bühne geschneit !!! Die Aehnlichkeit dieser jungen "Lady" mit Misses Penn ist geradezu frappierend ! – Why? – Na, kein Wunder – PAULA CICCONE ist tatsächlich MADONNA's Schwesterlein. Kürzlich hat sie ihren allerersten Plattenvertrag mit ihrer Unterschrift verziert. Ob das Früchtchen der "big Sister" Konkurrenz machen kann??? – Die Antwort steht vorerst noch in den Sternen...

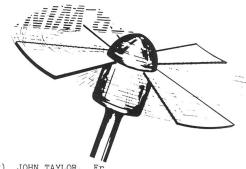


Weil sich Quatschkopf <u>SIMON LE PING-PONG</u> auf der inzwischen berühmt-berüchtigt gewordenen Segelregatta around the world leicht überschätzt hat, und sein plampuding-body in's tiefe Nass stürzte, erhielt sein "Retter in Not" (so ein Blödmann!!!) die Ehrungsmedaille (???) verliehen! - Mal ehrlich, wenn der gute S.O.S.-Helfer nur die leiseste Ahnung gehabt hätte, wer da an seiner Angel zappelt, wären <u>DURAN DURAN</u> nur noch zu viert!!!

Und gleich nochmals soll von der kitschigsten Gruppe weit und breit die Rede sein. Doch diesmal fällt`s für den fetten Simon noch kläglicher aus. Obwohl "seine Peinlichkeit" im Sternzeichen ein Skorpion ist (das leidenschaftlichste aller zwölf Zeichen), scheint er sich auch auf der Matratze nicht sonderlich auszuzeichnen. – Seine erst kürzlich angetraute YASMIN (LE BON) liess folgende, doch recht spitze Bemerkung fallen: "Meine Hochzeitsnacht war wie eine Schiffstaufe; An mir ist eine Flasche zerbrochen!" – Oooch, welch bedauernswerter Tölpel!!!









Zum dritten Mal D. D.; diesmal ist es die Schönheit(?!?) JOHN TAYLOR. Er lehnte die Hauptrolle im nächsten James Bond-Streifen eitel ab, mit der arroganten Begründung, keine Zeit für Probeaufnahmen zu haben! - Wieviele Milliarden "kostbarer" Dollars sind mit dieser kaltblütigen Absage wohl davongeschwommen? - Dutzende!!! - Was kümmert`s Mr. Taylor - in seinem Swimming-Pool wimmelt`s nur so von den niedlichen grünen Sch(w)einchen, oder ?(!)





A-ha, Aufsteiger des Jahres 1985, wollen ihren - wie lange wohl noch andauernden - Erfolg schnell noch vergolden lassen. Nein, nicht von den begehrten goldenen Scheiben ist die Rede! Die drei Witzfiguren (was das Aussehen betrifft) aus dem hohen Norden, haben mit Vidal Sassoon, seineszeichens Inhaber eines der bekanntesten Harrmittel-Imperiums, einen Vertrag über (aufgepasst Leute - haltet die Luft an) eine Million (ja = 1°000°000 !!!) englische Pfund unterschrieben. Als Gegenleistung zu diesem mikrigen Kleingeld, rühren die drei blassen Jungs kräftig die Werbetrommel. - Yeah, of course, für Shampoo und Haarspray !!! - Die Moneten finden reichlich Ver(sch)wendung; jeder der Boys leistete sich kürzlich eine grosse Villa in London. (Hey - not. bad!!!)



Nichts ist peinlich genug, um nicht erwähnt zu werden; NANCY REAGAN, bedauernswerte Frau eines Präsidenten, der mit Leichtigkeit über Leichen geht, hat zusammen mit Michael's Sister TOJA JACKSON und der Teenie-Band NEW EDITION (ihre Musik klingt etwas stark nach vorgestern) eine Single aufgenommen. Der Erlös dieses Anti-Drogen Songs (?!) fliesst natürlich in die leeren Taschen der armen Drögeler. Reagan & CO. wollte uns glauben lassen, er sei besorgt um das Wohl dieser Menschen. Gleichzeitig wird aber den ärmsten der Armen mit einer eleganten Regelmässigkeit – die letzte soziale Unterstützung gestrichen. – Gut macht er das – was! But that's daddy Ronny...



Ueberall kann man es lesen - an jeder Wand hängt sein Bild. Wie einst Michael Jackson oder Duran Duran, naht jetzt ein neues "Genie". Wieder soll ein neuer "Star" herangezüchtet werden. - Und alle machen sie munter mit. Nicht nur Bravo, Pop Rocky und all die übrigen Klatschhefte. Nein, nun mischen auch der Musik Express und Spix mit, indem sie ein unbekanntes Phantom in den Himmel emporloben; CHARLIE SEXTON, ein schmaler Cowboy aus Texas, soll uns schmackhaft gemacht werden - Der neue Star! - Die musikalische Zukunft! - A Star is born! So und ähnlich lauten die zahlreichen Schlagzeilen. Eine peinliche Sache, wenn man bedenkt, dass das 17-jährige Milchbüblein seine 1985-er Europa-Tournee, mangels Interesse, kläglich absagen musste...



Als Schlusslicht präsentieren wir euch noch einige Meldungen in der kürzesten Kürze; MADONNNNNNNA kann's nicht lassen! Sie dreht seit einiger Zeit einen Film in der portugiesischen Kolonie Macao (Nähe Hong Kong). Mit dabei ist natürlich auch Ehemann SEAN PENN. Der Männer verschlingende, sexy Vamp spielt in diesem Streifen ausgerechnet eine zukünftige... Nonne (heeeelp!!!)

DIETER MEIER, bessere Hälfte des CH-er Duos YELLO, arbeitet an seinem ersten abendfüllenden Spielfilm (nach jahrelanger V_{i}^{i} deo-Erfahrung = Big in Japan, für Alphaville!) Ausserdem ziehen die beiden Soundtüftler - mit ihrem neuen Fairlight-Computer in ihr neues Studio, um die fünfte (!!!) Longplay aufzunehmen! - Juppiiiyeahh!!!



Stichwort Werbung; diesmal ist es TINA TURNER !!! - Neiiiiin, hat SIE das nötig? - Um Himmels Willen - no, no und nochmals... no!!! Die Soulqueen sahnt ein paar Millionen ab für Pepsi-Cola Werbung . - Shame! - Wenn wir schon dabei sind; auch Georgie Boy ist von Dollars geblendet - Gin heisst sein Losungswort! - Hey Leute, versuchts doch auch mal auf diese Tour - es ist ganz simpel. Hier ein Spruch - da ein Sätzchen, und voll sind die Täschchen. Etwa so; COLA FUER OMA !!! oder ICH BIN FUER GIN !!! - Du auch ?!?



